

Der Mond ist aufgegangen

Text: M. Claudius (1773)
Melodie: J.A. Schulz (1790)

Chorsatz: Werner Jung-Faber

Männerchor

Tenöre

8

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein
2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm - rung
3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist nur halb zu
4. So legt euch denn, ihr Brü - der, in Got - tes Na - men

Bässe

4

8

pran - gen am Him - mel hell und klar; der Wald steht schwarz und schwei - get und
Hül - le so trau - lich und so hold, als ei - ne stil - le Kam - mer, wo
se - hen und ist doch rund und schön! So sind doch man - che Sa - chen, die
nie - der; kalt ist der A - bend - hauch. Ver - schon uns, Gott, mit Stra - fen und

9

8

aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.
ihr des Ta - ges Jam - mer ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.
wir ge - trost be - la - chen, weil uns - re Au - gen sie nicht sehn.
lass uns ru - hig schla - fen und un - sern kran - ken Nach - barn auch.